

Dieser Text stammt von askli; ich habe ihn nur redaktionell aufbereitet.

Bauanleitung für eine Traversflöte aus Aluminiumröhren – ca. Tenorlage – mit Griffabelle

Die genauen Arbeitstechniken entnehmen Sie bitte dem Script: „Bau einer Kerbflöte auf Aluminiumröhren in G“

Einzigster Unterschied ist natürlich das Anblasloch, welches so scharfkantig wie möglich sein muss! Wird es angefräst oder rund geschliffen, erklingt kein Ton mehr.

Die Maße

Bezeichnung	Durchmesser in mm	Maß ab Fuß in mm
Gesamtlänge	-	645
MM Anblasloch	80	518
Stimmkorken	-	529
#C-Loch	85	292
H-Loch	85	259
A-Loch	90	217
G-Loch	105	169
#F-Loch	95	136
E-Loch	105	98
Rohrdurchmesser	21	-

Alle Maße sind als Richtwerte zu verstehen und stark abhängig vom Ansatz (besonders das F-Loch) und die Position des Stimmkorkens! Seine Position ermittelt man genau durch das Überblasen in die reine Oktave. Zudem sind die Löcher meines Musters stark hinterschnitten, das heißt alle Lochdurchmesser werden etwas größer werden.

Dies sind die Maße, die sich an eine traditionelle Griffweise für Renaissance-Traversen an lehnt. Da ich diese Griffweise nicht voraussetze hier eine Griffabelle:

Griffabelle für eine Traversflöte mit zylindrischer Bohrung (Renaissance)

X = geschlossen

O = offen

Y = halboffen

D	XXX XXX	d	XXX XXO
E	OXX XXX	e	OXX XXX
F	XOX XXX	f	XOX XXX
#F	OOX XXX	#f	OOX XXX
G	OOO XXX	g	OOO XXX
#G	OOX OXX	#g	OOX OXX
A	OOO OXX	a	XXX YXX
B	XOX XOX	b	XXX XOX
H	OOO OOX	h	OXX OOX
c	OOO XXO	c	OXX XXO
# c	OOO OOO	#c	OOX XOO
		d	XXX XXO

Viel Spaß

daskli